

## 4.4

### ANSELM – Rekonstruktion

Zu unterscheiden sind die folgenden (nicht notwendigerweise bei Anselm selbst – in dieser Formulierung – vorkommenden) Begriffe:

- D1:  $x$  ist das Größte:= $x$  ist größer als alles andere
- D2:  $x$  ist das Denkbar-Größte:= $x$  ist das, von dem es nicht möglich ist, auch nur zu denken, dass es nicht das Größte ist.
- D3:  $x$  ist ein notwendig Existierendes:= $x$  von  $x$  gilt mit Notwendigkeit, dass es existiert.
- D4:  $x$  ist für uns (aus unserer Sicht) ein notwendig Existierendes:= $x$  es ist von  $x$  nicht möglich, dass wir uns auch nur vorstellen (denken), dass  $x$  nicht existiert.
-

## **Aufgabe:**

Welche der folgenden Behauptungen sind richtig?

- a) ist  $x$  ein notwendig Existierendes, dann auch für uns.
- b)  $x$  ist genau dann das Denkbar-Größte, wenn von  $x$  mit Notwendigkeit gilt, dass alle denken, dass  $x$  größer ist als alles.
- c)  $x$  ist genau dann das Denkbar-Größte, wenn von  $x$  mit Notwendigkeit gilt, dass alle glauben, dass es nichts gibt, was größer ist als  $x$ .
- d)  $x$  ist genau dann das Denkbar-Größte, wenn von  $x$  mit Notwendigkeit gilt, dass alle glauben, dass es nichts gibt, was mindestens so groß ist als  $x$ .
- e)  $x$  ist genau dann für uns ein notwendig Existierendes, wenn von ihm mit Notwendigkeit gilt, dass alle es für denkbar halten, dass  $x$  wirklich existiert.
- f) Nur für uns notwendig Existierendes kann das Denkbar-Größte sein.
- g) Nur notwendig Existierendes kann das Größte sein.

Kürzen wir „a existiert im Verstand“ durch „ $E_v(a)$ “ ab und „a existiert in Wirklichkeit“ durch „ $E_w(a)$ “ sowie „A ist größer als B“ durch „ $A > B$ “, so sind die folgenden Fälle zu unterscheiden:

---

(1)	$\neg E_v(a) \ \& \ \neg E_w(a)$	Wobei bei Anselm klar, dass:		
(2)	$E_v(a) \ \& \ \neg E_w(a)$	$(4) > (2)$	$(4) > (3)$	
(3)	$\neg E_v(a) \ \& \ E_w(a)$	<u><math>(2) &gt; (1)</math></u>	<u><math>(3) &gt; (1)</math></u>	
(4)	$E_v(a) \ \& \ E_w(a)$	$(4) > (1)$	$(4) > (1)$	? : $(3) > (2)$

Gültige Anselm-Prinzipien (wobei:  $E_v^x(a)$  für:  
a existiert im Verstande von X):

$$A1: E_v^x(a) \leftrightarrow \ddot{U}(X, E_v^x(a))$$

$$A2: M(X, E_w(a)) \rightarrow E_v^x(a)$$

Ungültig wären:

$$?1: E_w(a) \rightarrow E_v(a)$$

$$?2: \ddot{U}(X, E_w(a)) \rightarrow E_w(a)$$

## Voraussetzungen von Anselm:

V1:  $E_w(a) > E_v(a)$ , für beliebiges  $a$ .

V2: Etwas ist nur dann das Vorstellbar-Größte, wenn es auch das Größte ist.

---

T.V1: Etwas ist nur dann das Vorstellbar-Größte, wenn es auch in Wirklichkeit existiert.

V3:  $NA > A$   
(speziell:  $NE(a) > E(a)$  – und zwar sowohl bei  $E_v(a)$  als auch bei  $E_w(a)$ )

T.V2: Etwas ist nur dann das Vorstellbar-Größte, wenn es ein notwendig Existierendes ist.

## **Anselms Beweis I: Erster Versuch**

- (1) Das Vorstellbar-Größte existiert (zumindest) im Verstande.
  - (2) Etwas ist nur dann das Vorstellbar-Größte, wenn es auch in Wirklichkeit existiert.
- 

(3) Das Vorstellbar-Größte existiert auch in Wirklichkeit.

(3) Das Vorstellbar-Größte existiert auch in Wirklichkeit.

(4) Das Vorstellbar-Größte = Gott

---

(5) Gott existiert (auch in Wirklichkeit)

## **Anselms Beweis II: Wäre folgender Versuch o.k.?**

(6) Das Vorstellbar-Größte existiert auch in Wirklichkeit.

(7) Etwas ist nur dann das Vorstellbar-Größte, wenn es ein notwendig Existierendes ist.

---

(8) Gott ist ein notwendig Existierendes

## ANSELM I

$g^*$  = dasjenige  $x$ , für das gilt:  $x$  ist **das Denkbar-Größe**

$$(I.1) \quad E_V(g^*)$$

$$(I.2) \quad \Lambda x(x = g^* \supset E_W(x))$$

---


$$(I.3) \quad E_W(g^*)$$

Mit  $E_V(g^*) \rightarrow \forall x(x = g^*)$   
Schluss I gültig.

Zu (I.2) [= T.V1]

Bereich von  $x$ :

- (a) alle (denk-) möglichen Dinge
- (b) alle wirklich existierenden Dinge

(I.2) bei (b) trivial, bei (a) falsch.

## ANSELM II

**DNE(x)** für: **x ist ein Denk-Notwendig-Existierendes** (Anselm: *etwas, das als nicht existierend nicht gedacht werden kann*)

Allgemeiner: **DN(A)** für: A muss mit **Notwendigkeit für wahr gehalten** werden

V3.1:  $DNE(x) \supset \neg DNE(x)$

(II.1)  $E_W(g^*)$

(II.2)  $\Lambda x(x = g^* \supset DNE(x))$

---

(II.3)  $DNE(g^*)$

Von (II.2) zu unterscheiden:

(II.2.1)  $DN(\Lambda x(x = g^* \supset E_W(x)))$   
d.h. DN(I.2)

(II.2.2)  $DN(\Lambda x(x = g^* \supset NE_W(x)))$

(II.2) bzw. Varianten nur für  $g^* = \text{Gott}$  ?